316 618, Beteiligungen, einschließlich der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere 1 563 600, Warenbestände 1 578 688, Wertpapiere 617 338, Hypotheken 62 950, Anzahlungen 1 126 781, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 180 887, Forderungen an Konzerngesellschaften 1 713 093, sonstige Forderungen 202 579, Kasse, Reichsbank und Postscheck 90 333, andere Bankguthaben 12 001, der Rechnungsabgrenzung dienende Posten 9443. — **Passiva:** A.-K. 3 300 000, R.-F.: gesetzl. R.-F. 210 516, Spezial-R.-F. 108 634, Rückstellungen 8770, Grundbesitzentwertungskonto 500 000, Delkrederekonto 7267, Hypotheken 33 701, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 32 305, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften 4 565 909, Verbindlichkeiten gegenüb. Banken 492 991, sonstige 208 564, der Rechnungsabgrenzung dienende Posten 31 056, Rein-

gewinn 24 050, Vortrag aus 1931 13 042. Sa. 9 536 806 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 149 830, soziale Abgaben 6347, Abschreibung auf Anlagen 295 531, andere Abschreibungen 88 384, Abschreibung auf Entwertungskonto 75 606, Grundbesitzentwertungskonto 300 000, Besitzsteuern 330 963, andere Steuern 34 300, sonstige Aufwendungen 173 868, Reingewinn 24 050, Vortrag aus 1931 13 042. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 13 042, Warengewinne abzüglich Verluste, Mieten 236 465, Erträge aus Beteiligungen 1 132 920, Zinsen und sonstige Kapitalerträge 82 547, außerordentliche Erträge 26 947. Sa. 1 491 921 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse; Bremen: Norddeutsche Kreditbank A.-G.

J. D. Bode Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Bremen, Freihafen I, Speicher 3. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist, nachdem der Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens abgelehnt worden ist, am 5./6. 1931 der Konkurs eröffnet. Verwalter war Rechtsanwalt Dr. Kulenkampff-Pauli, Bremen, Domsheide 3. Lt. dessen Mitteil. v. Dez. 1931 mußte mit der Einstellung mangels Masse gerechnet

werden. Das Konkursverfahren ist am 12./1. 1932 gemäß § 204 K.-O. mangels Masse eingestellt. Durch Beschluß des Amtsgerichts vom 8./12. 1932 ist der Rechtsanwalt Dr. Albert Warncke in Bremen von Amts wegen zum Liquidator bestellt.

Deutsch-Afghanische Compagnie Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, An der Weide 4—5.

Vorstand: Christian Eduard Freye.

Aufsichtsrat: Vors.: Hermann Helms, Franz Schütte, C. Wuppesahl, Bremen.

Gegründet: 26./4. 1923; eingetr. 28./4. 1923. Firma bis 23./10. 1924: Orient-Handels-A.-G.

Zweck: Handel mit Waren aller Art, die Ein- u. Ausfuhr derselben, insbes. den Verkehr mit den Ländern des Orients, auch die industr. Betätig., u. zwar sowohl in Form der Herstell. von Erzeugn. aller Art, wie auch der Gewinnung von Bodenerzeugn., landwirtschaftlicher oder bergbaulicher Art.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M in Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom 29./11. 1924 Umstell. auf 100 000 RM (100 : 1) in Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Kasse 95, Dacom-Kabul 143 804, Verlust 31 811. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 150, Rückstellungen 14 763, Banken 60 797. Sa. 175 710 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust a. 1931/32 31 939, Unk. 5884, Abschreib. a. Inventar 450, Verlust a. Steine 351. — **Kredit:** Kommission 2175, Zinsen 283, Kursdifferenzen 4355, Verlust (1931/32 31 939 ab Gewinn 1932/33 128) 31 811. Sa. 38 624 RM.

Dividenden 1927/28—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hartmann & Lechler, Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Sitz in Bremen, Martinstraße 24.

Vorstand: Bernh. Hartmann.

Aufsichtsrat: Dir. Ernst Hartmann, Rechtsanw. Dr. Claussen, Bremen; Andreas Wilkens, Bremerhaven.

Gegründet: 28./11. 1922; eingetragen 28./12. 1922.

Ueber das Vermögen der Ges. wurde zur Abwendung des Konkurses am 9./12. 1930 das Vergleichsverfahren eröffnet.

Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften und industriellen Geschäften, Erwerb und Fortführung von Geschäftsbetrieben gleicher oder ähnlicher Art sowie die Beteiligung an solchen, insbesondere auch der Export von Eisenwaren aller Art.

Kapital: 180 000 RM in 300 Aktien zu 600 RM. Urspr. 3 000 000 M in 300 Aktien zu 10 000 M. — Die G.-V. v. 25./7. 1924 beschloß Umstell. von 3 Mill. M auf 180 000 RM in 300 Akt. zu 600 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Bis 1928: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen wurden seit 1930 von der Ges. nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927/28—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hermes Akt.-Ges. in Liqu. in Bremen.

Die G.-V. vom 23./6. 1925 beschloß Auflösung der Ges. u. Liqu. **Liquidator:** Kaufmann Alfred Bertelsmann, Bremen, Deliusweg 4.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier B. C. Heye, Bremen; Oscar Gebhard, Wuppertal-Elberfeld; Rechtsanwalt Dr. jur. Arthur Breyer, Bremen.

Bilanz am 23. Juni 1932: Aktiva: Inventar 1, Kasse 155, Debit, 50 202, Liqu.-K. 1 353 332, Gewinn- u. Verlust-K.; Verlust im 1. Liqu.-Jahr 78 348, do.

im 2. 334 170, do. im 3. 117 073, do. im 4. 178 066, do. im 5. 45 248, do. im 6. 571, diesjähr. Verlust 73. — **Passiva:** Kreditoren 2 110 726, Rückstell. 46 506. Sa. 2 157 229 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. wegen G.-V. 178, anteilige Auslagen des Konsortiums zur Wahrung der Gläubigerinteressen in Sofia 152, kleine Unk. 103, Rückstell. für voraussichtliche Unk. 400. — **Kredit:** Zinsen 760, Verlust 73. Sa. 833 RM.